



KIRCHENRALLYE DURCHS BURGVIERTEL

für die ganze Familie



Die Familienzentren bieten Kirchenrallyes durch das Burg-, Rhein- und Südviertel an. Lasst euch überraschen, was es in den verschiedenen Kirchen alles Interessantes zu erfahren und zu sehen gibt.

**Weitere Angebote und
Informationen unter:**

www.familienzentren-godesberg.de





Liebe Kinder, liebe Eltern,

bei den Kirchenrallyes durch die drei Viertel Bad Godesbergs erfahrt ihr, was es auf, an und in einer Kirche alles zu sehen gibt.

Die Kirchen, die ihr vielleicht schon kennt oder noch kennenlernen werdet, erscheinen auf den ersten Blick oft sehr unterschiedlich. Schaut man aber genauer hin, gibt es einige Dinge, die ihr in jeder Kirche findet. Sie sind vielleicht verschieden gemacht und sehen in jeder Kirche anders aus, aber sie gehören zu jeder Kirche dazu.



In jeder Bad Godesberger Kirche erfahrt ihr ein paar Dinge über das, was eine Kirche ausmacht. Wenn ihr alle drei Rallyes gemacht habt, kennt ihr euch in Gotteshäusern richtig gut aus.



In jeder Kirche gibt es Fragen, die ihr auf dem **Fragenblatt** beantworten und bei uns gegen eine Überraschung eintauschen könnt.



Es gibt auch Fragen oder Aktionen, die ihr gemeinsam mit euren Eltern besprechen bzw. machen sollt.



Und in jedem Viertel gibt es einen „Schatz“ zu finden, den ihr mit nach Hause nehmen dürft.

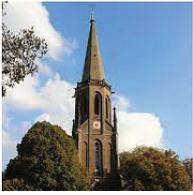
Auf der **Kirchenrallye durch das Burgviertel** ist es sinnvoll, die Kirchen in folgender Reihenfolge zu besuchen:

St. Marien - Michaelskapelle, Alt Godesberg - St. Servatius, Friesdorf

Ihr braucht nicht viel mitzunehmen, nur:

- ein **Blümchen (für die Vase)**, einen **Stift**, **Streichhölzer** und **50 Cent pro Teilnehmer**
- die **ausgedruckte Rallye**
- **Straßenkarte** o.ä., um den besten (verkehrsarmsten) Weg zu finden
- **Fahrradhelme**, falls ihr mit dem Rad unterwegs seid
- dem Wetter angepasste Kleidung (Kappe, Sonnencreme, Regenjacke...)
- etwas zu Essen und Trinken für kleine Pausen zwischendurch
- evtl. kleine Matten zum Sitzen
- **Mund-und-Nasenschutz**, der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen genügt

Die Kirchen im Burgviertel



St. Marien
Burgstraße 43
53177 Bonn - Alt-Godesberg

Gottesdienstzeiten
So., 11.30 Uhr | **Mo.**, 9 Uhr
Mi., 19 Uhr | **Do.**, 9 Uhr



Michaelskapelle
Auf dem Godesberg 3
53177 Bonn - Alt-Godesberg



St. Servatius
Annaberger Straße 201
53175 Bonn - Friesdorf

Gottesdienstzeiten
So., 10 Uhr | **Di.**, 9 Uhr
Do., 19 Uhr | **Fr.**, 9 Uhr

Die folgenden Kirchen/Kapellen sind tagsüber nicht durchgehend geöffnet und sind nicht Teil dieser Rallye. Sie gehören aber zum Burgviertel und wenn ihr Zeit habt, schaut doch mal vorbei.



St. Augustinus
Weißenburgstraße 12
53175 Bonn - Godesberg-Nord

Gottesdienstzeiten
Sa., 17 Uhr



Sebastinuskapelle
(Pestkapelle)
Waldburgstraße 12
53177 Bonn - Schweinheim



Markuskapelle
Pfarrer-Minartz-Straße 11
53177 Bonn - Alt Godesberg

Verhaltensregeln in der Kirche

1. Trete leise in die Kirche ein und schließe leise die Tür, falls du ein Handy hast stelle es bitte aus oder auf stumm.
2. Du darfst die Kirche auch während eines Gottesdienstes betreten, musst dich aber ruhig verhalten und möglichst einen der hinteren Plätze einnehmen.
3. Du darfst andere Besucher beim Gebet nicht stören.
4. Die Kirche ist ein Ort der Stille und Andacht. Natürlich sollst du dir alles genau ansehen, herumgehen und dich mit deiner Familie austauschen und Fragen stellen. Versuche dabei die Atmosphäre in der Kirche nicht durch lautes Reden und Herumrennen zu stören.
5. In der Kirche bitte nicht essen und trinken.
6. Alles, was in der Kirche ist (Dekoration, ...), gehört der Kirche und darf nicht mitgenommen werden - ausgenommen die Informationsblätter am Eingang.
7. Bitte betretet den Altarraum nur, wenn es eine Aufgabe der Rallye erlaubt. Dasselbe gilt auch für die Benutzung der Schellen und Glocken am Altar.

St. Marien in Alt-Godesberg

Wir starten die Rallye durch das Burgviertel in der St.-Marien-Kirche. Hier gibt es viel zu sehen. Diese Kirche ist reich geschmückt - egal, was man sich ansieht, man findet viele kleine und große schöne Dinge.



Schon die Eingangstür aus Metall, auf der Geschichten aus dem Leben Jesu zu sehen sind, ist beeindruckend. Wenn ihr in die Kirche reingeht, schaut euch mal die Türklinen an. **Geht in der Kirche auf Entdeckertour. Nenne drei Tiere oder Symbole, die du in der Kirche findest.**



In Kirchen spielen die **Fenster** eine sehr wichtige Rolle. Früher war Glas ein kostbares und seltenes Baumaterial. Zunächst stellte man für die Kirchen nur kleine Scheiben her, später fertigte man große Glasfenster mit besonders wertvollen bunten Glasscheiben.

In vielen älteren Kirchen sind auf den Fenstern biblische Geschichten zu sehen. Das liegt daran, dass die Menschen früher nicht lesen konnten. Damit sie mehr von Jesus kennenlernten, malte man die biblischen Geschichten auf die Fenster oder auf andere Bilder in den Kirchen.



Könnt ihr eine biblische Geschichte oder Figur auf den Fenstern erkennen?



In St. Marien gibt es sogar einen Schatz aus Gold und Edelsteinen. Er steht gut geschützt in einem Glaskasten und ist sehr wertvoll. **Nennt die Namen von drei der kostbar verzierten Gefäße.**



Einige Dinge aus dem Schatz gehören zur Gottesdienstfeier, wie z.B. der **Kelch**, in dem die Hostien in den Leib Jesu gewandelt werden. Die Wandlung findet auf dem **Altar** statt. Das ist der Ort in der Kirche, an dem die Gegenwart Gottes besonders deutlich ist. Er wird deshalb aufwendig geschmückt: Ein Kreuz steht auf ihm, eine Bibel und eine Decke, schöne Blumen und Kerzen.

Altäre haben unterschiedliche Formen. Manche sehen aus wie ein Tisch oder ein Kasten. Sie sind oft mit Bildern und Symbolen geschmückt.



Die geweihten Hostien werden im **Tabernakel** aufbewahrt. Das ist ein kunstvoll gestalteter Schrein. Daneben hängt das **ewige Licht**, eine Leuchte, die immer brennt und so an die ständige Gegenwart Gottes erinnert.



Wo ist der Altar, der Tabernakel und das ewige Licht in St. Marien? Seht sie euch genau an und merkt euch, wie sie aussehen.



Warum ist eine Kirche überhaupt so toll geschmückt? Was denkt ihr?

Michaelskapelle in Alt-Godesberg

Wenn ihr die Michaelskapelle betretet, fragt ihr euch bestimmt, wieso die Kapelle nicht „Engelskapelle“ heißt.



Der heilige Michael wird oft als Ritter, der mit seinem Schwert einen Drachen besiegt, dargestellt. Der Drache ist ein Bild für Gier, Habsucht, Neid, Wut, schlechte Gedanken und Taten der Menschen. Der heilige Michael kämpft also gegen das Böse in jedem Menschen.

Andere Geschichten erzählen von Michael als Leiter aller Engel. Michael ist ein Erzengel. Erzengel haben innerhalb der Schar der Engel eine führende Stellung. Während die gewöhnlichen Engel für die einzelnen Menschen verantwortlich sind, sind die Erzengel Gottes Boten, die die göttliche Beschlüsse überbringen.

Der Erzengel Michael ist also ein Bote Gottes und ein starker Held, der gegen das Böse kämpft.



Mit welchen Attributen wird der heilige Michael dargestellt? Es gibt in und außen an der Kapelle zwei Figuren des Erzengels, da könnt ihr es sehen.



Wieviele weiße Engel schweben an der Decke der Kapelle? Zählt nur die „ganzen Engel“ nicht die Engelsköpfe.



Der Unterschied zwischen einer **Kapelle** und einer Kirche ist, dass eine Kapelle eine kleinere Kirche ist, die keine Pfarrrechte und auch keinen eigenen Pfarrer hat. Hier können kleine Gottesdienste abgehalten werden, doch meistens wird sie von den Gläubigen genutzt, um kurz innezuhalten und zu beten.



Schmückt die Kapelle mit der mitgebrachten Blume, damit die Menschen, die zum Beten hierherkommen, sich darüber freuen können. Kleine Vasen stehen dafür schon bereit.

Wenn ihr mit dem Rad unterwegs seid, könnt ihr von hier aus über den Promenadenweg nach Friesdorf radeln. Das ist die verkehrsrärmere Strecke.

Geht also um die Kapelle hinten herum, den kleinen Weg runter, haltet euch links und geht über den Friedhof zum Rheinhöhenweg, der rechts runter auf den Promenadenweg führt. Auf dieser Straße könnt ihr dann relativ verkehrsfrei nach Friesdorf radeln.

St. Servatius in Friesdorf

Wenn ihr die Friesdorfer Kirche betretet, seid ihr nach der prächtig geschmückte Marienkirche und der Michaelskapelle bestimmt überrascht, wie nüchtern und kahl die Kirche aussieht.

Das hängt mit ihrer Geschichte zusammen. Die Kirchen St. Servatius und St. Marien sind ungefähr gleich alt und waren ursprünglich auch ähnlich ausgestattet. Im 2. Weltkrieg ist St. Servatius zerstört worden.



Im Eingang hängen zwei Bilder, auf denen ihr sehen könnt, wie die Kirche danach aussah und wieviele Menschen sich wieder ein ganzes Gotteshaus wünschten. Die Kirche wurde zwar schnell wieder aufgebaut, aber nicht mehr so aufwändig gestaltet.



Wenn ihr nach vorne geht, seht ihr den **Altar**, den **Tabernakel** und das **Ambo**.



Welches Bild ist was?
Und welche Symbole bzw.
Bilder sind darauf?



Überlegt zusammen, warum gerade diese Symbole benutzt werden?
Was haben diese Bilder mit der Funktion des Gegenstandes zu tun.



In jeder Kirche gibt es **Kerzen**. Früher haben sie die Kirchen beleuchtet, als es noch keinen Strom gab. Heute schmücken sie z.B. den Altar. Die große kunstvoll gestaltete **Osterkerze** dient nicht der Beleuchtung des Kirchenraumes. Sie wird jedes Jahr neu hergestellt und in der Osternacht zum ersten Mal angezündet. Sie ist ein Symbol für Jesus Christus und das Licht, das durch ihn in die Welt kam.

Sucht die Osterkerze und guckt sie euch genauer an.
Nennt zwei Elemente, die ihr darauf erkennen könnt.



Manche Kirchen haben **Gebetslichter** bzw. **Opferkerzen**. Diese können angezündet werden, wenn man an einen Menschen besonders denkt oder für jemanden beten möchte.



In einer Nische steht die **Schutzmantelmadonna**.
Warum wird Maria gerade in dieser Kirche mit einem großen Mantel, unter dem die Menschen sich schützen, dargestellt?
Entzündet eine Kerze und überlegt, wo ihr einen Grund habt, Gott zu danken. Wann fühlt ihr euch sicher und geschützt?



Links von der Madonna gibt es ein Fach. Unter dem lilafarbenen Tuch sind Mandalas versteckt. Jedes Kind darf sich ein Malbüchlein mitnehmen.

In St. Servatius gibt es ein riesiges Mandala. Was und wo ist es?



Fragenblatt zur Kirchenrallye im Burgviertel

St. Marien in Alt-Godesberg



Nenne drei verschiedene Tiere oder Symbole, die du in der Kirche findest.



Könnt ihr eine biblische Geschichte oder Figur auf den Fenstern erkennen?



Nenne die Namen von drei der kostbar verzierten Gefäße.



Warum ist eine Kirche überhaupt so toll geschmückt? Was denkt ihr?

Michaelskapelle in Alt-Godesberg



Mit welchen Attributen wird der heilige Michael dargestellt?



Wieviele weiße Engel schweben an der Decke der Kapelle?
Zählt nur die „ganzen Engel“ nicht die Engelsköpfe.

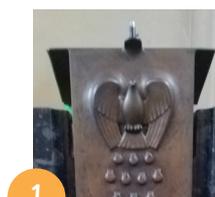


St. Servatius in Friesdorf



Welches Bild ist was? Und welche Symbole bzw. Bilder sind darauf?

- Altar
- Tabernakel
- Ambo



Symbole/Bilder:



Sucht die Osterkerze und guckt sie euch genauer an.
Nennt zwei Elemente, die ihr darauf erkennen könnt.



In St. Servatius gibt es ein riesiges Mandala. Was und wo ist es?



Liebe Kinder, liebe Eltern,

Wenn ihr alle Fragen beantwortet habt, werft uns eure Lösungen in den Briefkasten (Familienzentren Bad Godesberg, Burgstraße 43a, 53177 Bonn) oder schickt Bilder eurer Lösungen an: familienzentren@godesberg.com

Bitte vergesst nicht, **eure Adresse** draufzuschreiben und **wer alles mitgemacht hat (Name, Alter)**, damit wir euch nach den Ferien für das erfolgreiche Beenden dieser Kirchenrallye eine Überraschung schicken können.

Viel Spaß wünschen euch

Martina Giersberg und Stephanie Otto
vom Familienzentrum Bad Godesberg